Presseinformation

5. Februar 2008

Kuchen-Peter bäckt für Faschingdienstag 850.000 Krapfen

Großbäckerei in Hagenbrunn läuft auf Hochtouren

Auf Hochtouren läuft zurzeit die Produktion bei Österreichs größtem Krapfenbäcker, der Firma Kuchen-Peter aus Hagenbrunn im Bezirk Korneuburg, alleine für den heutigen Faschingdienstag wurden rund 850.000 Krapfen produziert. 30 Millionen Krapfen, 143 Millionen Stück Gebäck und mehr als vier Millionen Stück Brot laufen neben Konditorware und Feinbackwaren jährlich in der Backstube vom Band. Produziert wird in drei Schichten, 24 Stunden am Tag, sechs Tage die Woche. In der Hauptsaison, von Mitte November bis zum Beginn der Fastenzeit, wird sogar sieben Tage die Woche gebacken. Von den insgesamt 300 Mitarbeitern sind 200 in der Produktion beschäftigt. Zusätzlich gibt es einen 50 Lastkraftwagen umfassenden Fuhrpark mit rund 50 Mitarbeitern für einen direkten Kontakt zu den Filialen und damit verbundene Wettbewerbsvorteile. Für die Zukunft plant die Großbäckerei in Hagenbrunn auch Expansionsschritte in Richtung Deutschland und die Beneluxländer.

Die Idee, eine Großproduktion für Krapfen zu starten, entstand bereits 1964: Die Eltern des jetzigen Besitzers, Peter Györgyfalvay, Ingeborg und Paul, boten damals in ihrem kleinen Wiener Konditoreibetrieb Krapfen mit selbstgemachter Marmelade an. Die Nachfrage nach dieser Hausspezialität wurde so groß, dass man sich 13 Jahre später in Hagenbrunn unter dem Namen Kuchen-Peter an die Großproduktion wagte. Als später die Backshops in den Supermärkten entstanden, war die Firma Kuchen-Peter auch unter den ersten Lieferanten von Tiefkühlbackwaren.

Nähere Informationen: http://www.kuchenpeter.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at